

Klassisch-Philologisches Seminar

Vorsteherin in der Berichtsperiode:

Prof. Dr. Th. Fuhrer

Akademischer Bericht 1999

I. Kurzbericht

II. Hauptteil

III. Forschungsdatenbank

IV. Statistikeil

V. Erfassung der Tätigkeitsanteile

Klassisch-Philologisches Seminar der Universität Zürich

Rämistrasse 68, 8001 Zürich

Tel. 01 / 634 20 41/43/55

Fax 01 / 634 49 55

Internet: <http://www.unizh.ch/klphs/>

I. KURZBERICHT

1. Überblick

Unter der Bezeichnung "Klassische Philologie" wird seit langem die Beschäftigung sowohl mit der griechischen als auch mit der lateinischen Literatur des Altertums zusammengefasst. Dementsprechend gibt es am Klassisch-Philologischen Seminar je einen Lehrstuhl für Gräzistik und einen für Latinistik. Gegenstand von Forschung und Lehre ist die gesamte literarische Hinterlassenschaft der 'klassischen' Antike, von den Anfängen in mykenischer Zeit (zweite Hälfte des 2. Jahrtausends v. Chr.) über die Hochblüte im 5./4. Jahrhundert v. Chr. (Griechenland) bzw. um die Zeitenwende (Rom) bis in die griechisch-römische Spätantike, wobei auch immer wieder die prägende Fortwirkung dieser Literaturen in Byzanz, im lateinischen Mittelalter und in der Neuzeit von der Renaissance bis in die Gegenwart in den Blick kommt.

2. Dozierende

Prof. Dr. Therese Fuhrer: Ordinaria für Klassische Philologie/ Latinistik; Seminarvorsteherin.

Prof. Dr. Christoph Riedweg: Ordinarius für Klassische Philologie/ Gräzistik.

Prof. Dr. Heinrich Marti: Titularprofessor für Klassische Philologie.

PD Dr. Laura Gemelli.

PD Dr. Eveline Krummen hat auf den 1. Oktober 1999 einen Ruf als Ordentliche Universitätsprofessorin für Klassische Philologie an die Karl-Franzens-Universität Graz angenommen.

3. Lehre

1. In der Berichtsperiode waren im Durchschnitt 30 Studierende mit dem Hauptfach Gräzistik und 40 Studierende mit dem Hauptfach Latinistik an der Universität Zürich eingeschrieben.

2. In der Berichtsperiode haben 3 Studierende mit Gräzistik und 2 Studierende mit Latinistik im Hauptfach ihr Studium erfolgreich mit dem Lizentiat abgeschlossen. Im Fach Gräzistik promovierte 1 Doktorierende.

4. Forschung

Am Klassisch-Philologischen Seminar wurde in der Berichtsperiode 1 Forschungsprojekt vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützt:

- Prof. Dr. Ch. Riedweg/ Ch. Oesterheld MA: "Kyrill von Alexandrien, Gegen Julian: Kritische Edition der erhaltenen Bücher 1 - 10".

Forschungsschwerpunkte (Stichworte):

- Prof. Dr. W. Burkert (Emeritierter Professor für Klassische Philologie, bes. Griechisch): -> Anthropologie -> Religion -> Alter Orient -> Vorsokratiker.
- Prof. Dr. Th. Fuhrer (Ordinaria für Klassische Philologie / Latinistik): -> Augustin -> Lateinische Dichtung -> Antike Philosophie.
- Frau PD Dr. L. Gemelli-Marciano (Privatdozentin für Klassische Philologie): -> Antike Philosophie -> Vorsokratiker -> Atomisten -> Antike Medizin -> Hippokrates.
- Prof. Dr. H. Marti (Titularprofessor für Klassische Philologie): -> Frühchristliche lateinische Literatur -> Rufin -> Basileios.

- Prof. Dr. Chr. Riedweg (Ordinarius für Klassische Philologie / Gräzistik): -> Pythagoras von Samos und alter Pythagoreismus -> Orpheus und Orphik -> Rhetorik, Literaturtheorien -> Spätantike und Christentum -> Kaiser Julian -> Kyrill von Alexandrien.
- Prof. Dr. H. Tränkle (Emeritierter Professor für Klassische Philologie, bes. Latein): -> Dichtung der augusteischen Zeit -> Lateinische Literatur der Spätantike.

5.1 Dienstleistungen innerhalb der Universität

Die wichtigste wiederkehrende Dienstleistung des Klassisch-Philologischen Seminars besteht in der Organisation und Durchführung der im Reglement über die Lizentiatsprüfung vorgesehenen Ergänzungsprüfungen in Latein und Griechisch (Latinum und Graecum).

In der Berichtsperiode wurden 4 Latinumsprüfungen abgehalten; von den insgesamt 193 Kandidierenden haben 137 erfolgreich bestanden. Die Graecumsprüfung haben 6 der 8 Kandidierenden erfolgreich abgeschlossen.

5.2 Dienstleistungen zugunsten der Öffentlichkeit

Erteilung von Auskünften verschiedenster Art an Einzelpersonen und Firmen. Expertentätigkeit in den Fächern Griechisch und Latein an kantonalen und ausserkantonalen (Tessin) Maturitätsprüfungen.

6. Nachwuchsförderung

Doktorierende im Fach Gräzistik: 7

Doktorierende im Fach Latinistik: 7

Habilitierende: 2

Ausländische Nachwuchsstipendiaten/innen am Seminar: 1

Nachwuchsstipendiatinnen mit Forschungsstipendien im Ausland: 2

7. Ausstattung

Dank den Einrichtungskrediten der beiden Ordinarien konnte der Bestand der Bibliothek weiter gezielt nach den neuen Forschungsschwerpunkten ausgebaut werden.

II. HAUPTTEIL

1. Forschung

Schwerpunkte am Klassisch-Philologischen Seminar der Universität Zürich

Schwerpunkte von Forschung und Lehre liegen in Zürich zur Zeit im griechischen Bereich bei der frühgriechischen Dichtung und Philosophie (u.a. Orpheus/ Orphik und Pythagoras), der klassischen Tragödie und Komödie, der Rhetorik und Philosophie des 4. Jahrhunderts v. Chr. sowie dem kaiserzeitlichen Platonismus, im lateinischen Bereich bei der Poesie und Prosa der späten Republik und der frühen Kaiserzeit, insbesondere bei der römischen Philosophie. Es besteht ferner die Möglichkeit einer vertieften Beschäftigung mit der hellenistischen Dichtung, der griechischen Religionswissenschaft und besonders der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur.

Prof. Dr. W. Burkert:

- Forschungen insbesondere in den Bereichen Historische Anthropologie, Religion und vorsokratische Philosophie sowie Studien im Bereich Alter Orient und Griechenland.
Keywords: -> Anthropology -> Religion -> Ancient Near East -> Presocratics

Prof. Dr. Th. Fuhrer:

- Kritische Textausgabe von Augustins Schriften "*Contra Academicos*", "*De beata vita*" und "*De ordine*" in der von der Österreichischen Akademie herausgegebenen Reihe *Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum* (CSEL), Band 63.
- Einleitung, Übersetzung und Kommentar zu Augustin "*De magistro*" in der Reihe *Fontes Christiani* (Herder Verlag Freiburg).
- Mitherausgabe des "Augustinus-Lexikons" in Würzburg.
Keywords: -> Augustine -> Latin Poetry -> Ancient Philosophy

Frau PD Dr. L. Gemelli-Marciano:

- Die Vorsokratiker. Ausgewählte Fragmente und Zeugnisse in der Reihe "Tusculum", Artemis-Verlag.
- Publikation der Habilitationsschrift "Democrito nell'Accademia. Studi sulla tradizione dossografica dell'atomismo antico da Aristotele a Simplicio".
- Mit Prof. W. Burkert Frühgriechische Philosophie: Die Atomisten. Eine Edition.
Keywords: -> Ancient Philosophy -> Atomists -> Presocratics -> Ancient Medicine -> Hippocrates

Prof. Dr. H. Marti:

- Kritische Ausgabe mit Kommentar von Rufins Übersetzungen des Basileios.

- Mitarbeit am "Lexikon der antiken christlichen Literatur" (LACL) und am Lexikon "Der Neue Pauly".

Keywords: -> Early Christian Latin Literature -> Rufinus -> Basileios

Prof. Dr. Chr. Riedweg:

- Mitarbeit an einem vom Schweizerischen Nationalfonds, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Heidelberger Akademie unterstützten interdisziplinären Projekt zur Edierung, Übersetzung und Kommentierung von Kyrill von Alexandrien "*Contra Julianum*", in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn (Prof. Dr. W. Kinzig) und weiteren Gelehrten aus Deutschland und den Niederlanden.
- Redaktion aller den alten Pythagoreismus betreffenden Artikel für das beim Metzler Verlag in Stuttgart erscheinende Lexikon "Der Neue Pauly".
- Buch über Pythagoras für die von O. Höffe (Tübingen) herausgegebene Reihe 'Denker' (Beck Verlag, München).
- Einleitung und Kommentar zu den orphisch-bakchischen Goldblättchen (zusammen mit Prof. Dr. F. Graf, Princeton).

Keywords: -> Pythagoras of Samos -> Pythagoreanism -> Orpheus and Orphism -> Late Antiquity and Early Christianity -> Emperor Julian -> Cyril of Alexandria

Prof. Dr. H. Tränkle:

- Textkritische Studien zu Augustins *Confessiones*.
- Studien zum *Corpus Priapeorum*
- Studien zu Venantius Fortunatus

Keywords: -> Augustin, -> Poetry of the Augustan Age -> Poetry of the Early Middle Ages.

2. LEHRE

2.1 Allgemeines

Dozierende

- Prof. Dr. Therese Fuhrer: Ordinaria für Klassische Philologie/ Latinistik; Seminarvorsteherin.
- Prof. Dr. Christoph Riedweg: Ordinarius für Klassische Philologie/ Gräzistik. (Freisemester im Wintersemester 1999/2000).
- Prof. Dr. Heinrich Marti: Titularprofessor für Klassische Philologie.
- PD Dr. Laura Gemelli.
- PD Dr. Eveline Krummen hat auf den 1. Oktober 1999 einen Ruf als Ordentliche Universitätsprofessorin für Klassische Philologie an die Karl-Franzens-Universität Graz angenommen.

Assistierende (4 1/2 Stellen)

In der Berichtsperiode sind folgende personellen Änderungen zu verzeichnen:
Ausgeschieden sind:

- Assistentin lic. phil. Angela Müller am 15. 2. 99 (Nachfolger: lic. phil. M. Amann).
- Assistent lic. phil. Thomas Kappeler am 1.6.99 (Nachfolger: lic. phil. Lucius Hartmann).
- Hilfsassistentin Thamar Xandry und Martin Salzmann (Nachfolgerin: Dr. Ruth E. Harder).
- Die Assistentin lic. phil Karin Schlapbach hat ein Stipendium des Nationalfonds und des Schweizer Instituts in Rom für einen einjährigen Studienaufenthalt am Patristischen Institut Augustinianum in Rom erhalten und ist vom 1. 10. 99 an für ein Jahr beurlaubt (an ihre Stelle ist am 1.2.2000 lic. phil. Andreas Schatzmann getreten).

Assistierende mit allgemeinen Aufgaben für das Seminar (inkl. Latinum und Graecum):

- lic. phil. Martin Amann (2/3).
- lic. phil. Lucius Hartmann (2/3).
- lic. phil. Christian Utzinger (2/3).

Wissenschaftliche AssistentInnen von Prof. Dr. Therese Fuhrer:

- lic. phil. Annette Baertschi (2/3).
- lic. phil. Karin Schlapbach (1/2) (bis zum 30.9.99).
- lic. phil. Andreas Schatzmann (1/2) (ab dem 1.2.2000).
- Dr. Ruth E. Harder (1/2)

Wissenschaftliche Assistentinnen von Prof. Dr. Christoph Riedweg:

- lic. phil. Franziska Egli (2/3).
- Dr. Ruth E. Harder (1/2).

Lehrbeauftragte

Sommersemester 1999

- Baertschi Annette: Einführung in die lateinische Metrik.
- Clavadetscher Silvia: Lateinische Sprachübungen.
- Flückiger Daniela: Griechischer Elementarkurs II. Teil.
- Fugmann Joachim: Lateinische Stilübungen.
- Gemelli Laura: Einführung in die antike Doxographie: Zugang zu den Zeugnissen über die antiken Philosophen.
- Gerber Frank: Griechische Sprachübungen.
- Janda, Michael: Griechische Dialektinschriften.
- Müller Angela: Lateinische kursorische Lektüre: Plinius, Briefe.
- Rassidakis Agni: Neugriechisch: Grundkurs II.
Neugriechische Lektüre: Konstantinos Kavafis (1863-1933).
- Schlapbach Karin: Lateinische Übersetzungsübungen.
- Utzinger Christian: Griechische kursorische Lektüre: Platon, Laches und Charmides.

Wintersemester 1999/00

- Amann Martin: Kursorische lateinische Lektüre: Ovid, Metamorphosen.
- Clavadetscher Silvia: Lateinische Sprachübungen.
- Flückiger Daniela: Griechischer Elementarkurs, III. Teil.
- Fugmann Joachim: Lateinische Stilübungen.
- Gerber Frank: Griechische Sprachübungen.
- Harder Ruth E. Kursorische griechische Lektüre: Longos, Daphnis und Chloe.
- Kastner Wolfgang: Griechische Stilübungen.
- Rassidakis Agni: Neugriechisch: Grundkurs I.
Neugriechische Lektüre: Penelope Delta (1874-1941).
- Roth Stephan: Griechischer Elementarkurs, I. Teil.
- Utzinger Christian: Lateinische Übersetzungsübungen.

Besonderes im Veranstaltungsangebot

- E. Bronfen und Ch. Riedweg, Interdisziplinäres Seminar (Griechisch, Englisch, Komparatistik) "Exil in der Literatur. Zwischen Antike und Moderne", mit begleitendem Kolloquium (SS 99).
- Th. Fuhrer und P. Schulthess, Kolloquium über Augustin, *De magistro* (SS 99).
- Exkursion des Seminars nach Rom im Oktober 1999.
- Da Prof. Riedweg im WS 1999/2000 ein Freisemester hatte, übernahm Prof. Burkert die griechische Hauptvorlesung (Homer) und Prof. Fuhrer das griechische Seminar (Pindar).

2.2 Weiterbildung

Als Vorbereitung für die zweistündige Übersetzungsprüfung Deutsch-Griechisch bzw. Deutsch-Latein im Rahmen des höheren Lehramts bietet das Seminar entsprechende Stilübungen als Vorbereitung an.

2.3 Wissenschaftliche Abschlüsse

Sommersemester 1999

Lizentiate mit Griechisch im Hauptfach:

- Lucius Hartmann mit der Lizentiatsarbeit "Die grosse Rede des Timaios - ein Beispiel wahrer Rhetorik?".

Doktorat im Hauptfach Griechisch:

- Simona Bettinetti mit der Dissertation "La statua di culto nella pratica rituale greca."

Wintersemester 99/00

Lizentiate mit Griechisch im Hauptfach:

- Isabelle Mandrin mit der Lizentiatsarbeit "Die Musik in der attischen Tragödie".
- Andreas Schatzmann mit der Lizentiatsarbeit "Bildung im Dienste des Romans: Literarische Kunst und intellektuelles Spiel in Heliodors *Aithiopika*."

Lizentiate mit Latein im Hauptfach:

- Martin Fojtu mit der Lizentiatsarbeit: "Aspekte der persuasiven und kompositorischen Technik von L. Annaeus Seneca in der Schrift *de brevitate vitae*".
- Beatrice Sterchele mit der Lizentiatsarbeit "Die Auseinandersetzung Augustins mit Ciceros *de re publica*".

3. Nachwuchsförderung

Doktorierende

Griechisch:

- Franziska Egli, "Zeitgenössische Philosophie bei Euripides".
- Frank Gerber, "Studien zu Plutarch *De defectu oraculorum*".
- Lucius Hartmann, "Die grosse Rede des Timaios - ein Beispiel wahrer Rhetorik? Zur Theorie und Praxis philosophischer Rhetorik in den platonischen Dialogen *Gorgias*, *Phaidros* und *Timaios*".
- Thomas Kappeler, "Hiketeumata. Ethologisches zu griechischen Hikesie-Ritualen".
- Benedikt Peters, "Die Wundertätigkeit Jesu und der Apostel im Urteil von Heiden und Christen. Untersuchungen zu den ersten 3 Jahrhunderten".
- Andreas Schatzmann (Thema noch nicht definitiv bestimmt)
- Erick van Soest, "'Αρχή in der älteren griechischen Philosophie".

Ausserdem bei der theologischen Fakultät: Hansueli Rüegger, "Durch Sprache verstehen. Philologische Interpretation einer markinischen Erzählung (Markus 3,1-6)" (Mitbetreuung durch Prof. Riedweg).

Latein:

- Martin Amann, "Komik in der Verbannungsliteratur Ovids".
- Annette Baertschi, "Unterweltsfahrt und Totenbeschwörung in der nachvergilischen Epik".
- Angela Müller, "Die Darstellung der Selbsttötung in der kaiserzeitlichen Literatur".
- Thomas Ribl, "Ovid und Kallimachos".
- Karin Schlapbach, "Kommentar zu Augustin *Contra Academicos* I".
- Irene Stutz, "Das 'Bürgerkriegsepos' in Petrons *Satyrica*".
- Barbara Suter, "Die Aeneiskommentierung des Servius".

Habilitierende:

- Ruth E. Harder, "Der byzantinische Roman".
- Virgilio Masciadri, "Melampus und die Sprache der Tiere".

Nachwuchsstipendiaten am Seminar:

- Marco A. Santamaría (Salamanca), "La Olimpica 2 de Pindaro. Comentario" (Sept.-Dez. 1999).

Zürcher Nachwuchsstipendiatinnen mit Forschungsstipendien im Ausland:

- Dr. Virgilio Masciadri hält sich mit einem SNF-Stipendium an der Ecole pratique des hautes études (EPHE) auf.
- Lic. phil Karin Schlapbach hat ein Stipendium des Nationalfonds und des Schweizer Instituts in Rom für einen einjährigen Studienaufenthalt am Patristischen Institut Augustinianum in Rom erhalten.

4. Gleichstellung der Geschlechter

Die Gleichstellung der Geschlechter ist am Klassisch-Philologischen Seminar mit 1 Ordinaria und 1 Ordinarius auf allen Ebenen verwirklicht.

4 von insgesamt 7 Assistierenden und 6 von insgesamt 13 Doktorierenden sind Frauen.

5. Dienstleistungen

5.1. Dienstleistungen innerhalb der Universität

Die aufwendigste wiederkehrende Dienstleistung, die das Seminar für die Fakultät erfüllt, sind die im Reglement über die Lizentiatsprüfung vorgesehenen Ergänzungsprüfungen "Latinum" bzw. "Graecum".

Graecum

WS 99/00	8 Kandidaten	6 bestanden
----------	--------------	-------------

Latinum

SS 99	60 Kandidaten	42 bestanden
SS 99	47 Kandidaten	34 bestanden
WS 99/00	38 Kandidaten	27 bestanden
WS 99/00	48 Kandidaten	34 bestanden

- Expertentätigkeit der Dozierenden bei den Graecums- und Latinumsprüfungen.
- Frau Prof. Dr. Th. Fuhrer ist als Expertin für das Höhere Lehramt tätig gewesen.
- Herr Prof. H. Marti organisierte den jeweils einmal im Semester stattfindenden "circulus legentium Augustianus", ein Gemeinschaftsprojekt der Theologischen Fakultät und des Klassisch-Philologischen Seminars der Universität Zürich.
- Prof. Ch. Riedweg war Experte beim Theologengraecum.

5.2 Dienstleistungen zugunsten der Öffentlichkeit

Erteilung von Auskünften verschiedenster Art an Einzelpersonen und Firmen.

Prof. Th. Fuhrer: Information z.H. der Schweizerischen Mittelschulen über die Anforderungen der latinumpflichtigen Fächer der Philosophischen und Theologischen Fakultäten der Universität Zürich (in Zusammenarbeit mit dem Prorektorat Forschung und Lehre).

Proff. Th. Fuhrer, H. Marti und Ch. Riedweg: Experten für Latein und Griechisch an kantonalen und ausserkantonalen (Tessin) Maturitätsprüfungen.

Prof. Ch. Riedweg und lic. phil. M. Amann: Mitwirken an der MaturandInneninformation am 26.5.1999.

6. Aussenbeziehungen

6.1 Inneruniversitäre, nationale und internationale Beziehungen in Forschung und Lehre

Partnerschaft zu Universitäten im In- und Ausland:

Socrates Partnerschaft mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Nationale und internationale Beziehungen in der Lehre:

Prof. Dr. Th. Fuhrer: - Abnahme von Staatsexamensprüfungen an der Universität Trier.

PD Dr. L. Gemelli Marciano: - Vertretung von Prof. Dr. H.-G. Nesselrath (Übernahme der Vorlesungen) im Wintersemester 1999/2000.

Prof. Dr. H. Marti: - Beziehungen zur Burgerbibliothek Bern.

Prof. Dr. Ch. Riedweg: - Betreuung eines Doktoranden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

- Gastseminar an der Friedrich-Schiller- Universität Jena im Rahmen des Graduiertenkollegs "Leitbilder der Spätantike" am 4.5.1999.

Gastvorlesungen und Referate auswärtiger Gelehrter 1999

- Margaret Reynolds, Universität Cambridge: "The Island and the Mirror: Reflections on Sappho's Spaces" (11.5.1999).
- Iain Chambers, Universität Neapel: "The Interruption: Re-viewing, Re-writing, Identity" (18.5.1999).
- Hans-Peter Stahl, Universität Pittsburgh, USA: "Aeneas zu Besuch in Rom. Politische Umleitung einer poetischen Reiseroute (Vergil, *Aeneis* 8, 306-369)" (2.6.1999).
- Gareth David Williams, Columbia Universität, N.Y.: "The Ancient Experience of Exile: Ovid, Cicero and Seneca as Writers on the Margins" (8.6.1999).
- David T. Runia, Universität Leiden: "Flight and Exile in the Allegorical Thought-World of Philo of Alexandria" (15.6.1999).
- Froma Zeitlin, Universität Princeton: "Beyond the Clashing Rocks: Exile and Restitution in Euripides' Iphigenia of Tauris" (22.6.1999).
- Simon Goldhill, King's College Cambridge: "Whose Antiquity? Whose Modernity? The 'Rainbow Bridges' of Exile" (29.6.1999).
- Woldemar Görler, Universität des Saarlandes Saarbrücken: "Aliud argumentandi genus (Cicero, fin. 5,46). Zur Funktion der Natur in der Ethik des Antiochos von Askalon" (2.11.1999).
- Bruno Currie, Christ Church Oxford: "'The study of Pindar must become a study of genre'. Pindars Isthmie 7 und Bundys 'Grammatik' des Epinikions" (2.2.2000).

Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen:

Prof. Dr. W. Burkert:

- Mitglied des Stiftungsrats (Conseil de la fondation) des 'Lexicon Iconographicum Iconographiae Classicae' (LIMC) als Vertreter des Schweizerischen Nationalfonds.

Prof. Dr. Th. Fuhrer:

- Kritische Textausgabe von Augustins Schriften *Contra Academicos*, *De beata vita* und *De ordine* in der von der Österreichischen Kirchenväterkommission herausgegebenen Reihe Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum (CSEL), Band 63, zusammen mit Prof. Dr. Ch. Schäublin (Universität Bern) und unter der Mitarbeit von Annette Baertschi, Andreas Schatzmann und Karin Schlapbach (Universität Zürich).
- Herausgabe des Tagungsbandes "Zur Rezeption der hellenistischen Philosophie in der Spätantike" (Tagung vom 22. - 25. September 1997 in Trier) in der Reihe "Philosophie der Antike" (Franz Steiner Verlag, Wiesbaden), zusammen mit Prof. Dr. M. Erler (Universität Würzburg).
- Einleitung, Übersetzung und Kommentar zu Augustins *De magistro*, Fontes Christiani (Herder Verlag, Freiburg), zusammen mit Dr. R. Rohrbach (Universitäten Bern und Fribourg) und Prof. Dr. P. Schulthess (Universität Zürich).

Prof. Dr. Ch. Riedweg:

- Internationales und interdisziplinäres Forschungsprojekt zu "Kyrill von Alexandrien, *Contra Iulianum*" in Zusammenarbeit mit Dr. A. Breukelaar (Oude Wetering, Niederlande), Prof. Dr. G. Huber-Rebenich (Universität Jena), Prof. Dr. W. Kinzig (Universität Bonn), HD Dr. St. Rebenich (Universität Mannheim), Prof. Dr. A.M. Ritter (Universität Heidelberg), Prof. Dr. M. Vinzent (Birmingham), unter Mitarbeit von Dipl. Theol. M. Chronz (Bonn), Dr. Ruth E. Harder (Zürich) & Chr Oesterheld, M.A. (Zürich).
- Mitglied des internationalen Kuratoriums "Grundriss der Geschichte der Philosophie" (Begründet von Friedrich Ueberweg. Völlig neubearbeitete Ausgabe. Schwabe & Co: AG, Basel).

Herausgebortätigkeit

Prof. Dr. Th. Fuhrer:

- Mitherausgeberin des "Augustinus-Lexikons" in Würzburg (Verlag Schwabe & Co. AG Basel).
- Mitherausgeberin der Bryn Mawr Classical Review

Prof. Dr. Ch. Riedweg:

- Mit deutschen Kollegen zusammen Herausgabe der Zeitschrift "Antike und Abendland. Beiträge zum Verständnis der Griechen und Römer und ihres Nachlebens" (Verlag W. de Gruyter, Berlin / New York).
- Mitglied des erweiterten Herausgebergremiums der "Zeitschrift für antikes Christentum/Journal of Ancient Christianity" (Verlag W. de Gruyter, Berlin / New York).
- Mitherausgeber des "Museum Helveticum, Schweizerische Zeitschrift für Klassische Altertumswissenschaft" (Verlag Schwabe & Co. Basel).
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Studia Philologica Valentina (Departament de Filologia Clàssica, Universitat de València: València).
- Mitherausgabe der Reihe "Hypomnemata. Untersuchungen zur Antike und zu ihrem Nachleben" (Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen).
- Mitherausgeber der 1999 neu gegründeten Reihe "Ashgate Studies in Philosophy & Theology in Late Antiquity" (Verlag Ashgate, Aldershot, Hampshire, UK).

"Invited lectures" an Kongressen etc.:

Prof. Dr. W. Burkert:

- Vortrag in Ohlstadt am 25./27.2.1999.
- Vortrag in Goeteborg am 16./18.4.1999.

- Vortrag in Rom am 20./21.5.1999.
- Vortrag in Altenberg am 17/19.6.1999.
- Vortrag an der University of Crete, Rethymnon am 20./22.8.1999.
- Vortrag in Aachen am 11./12.10.1999.
- Vortrag in Milano am 17./28.10.1999.
- Vorlesungen an der John Hopkins University, Baltimore 4./6.3.2000.

Prof. Dr. Th. Fuhrer:

- Vortrag auf Einladung der Société de philosophie, Martigny, am 26.3.1999.
- Master Theme an der XIII International Conference on Patristic Studies vom 16.-21. 8. 1999 in Oxford.
- Vortrag an der Kantonalen Fachschaftstagung des Luzerner Altphilologenvereins am 2.9.1999.
- Vortrag im Rahmen des Transdisziplinären Studiengangs "Autonomie und Autopoiese" der Weiterbildung der Universität Zürich am 17.9.1999.
- Vortrag an der Seniorenuniversität Winterthur am 27.10.1999.
- Vortrag auf Einladung der Theologischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg am 13.12.1999.
- Vortrag an der Seniorenuniversität Zürich am 14.12.1999.

PD Dr. L. Gemelli-Marciano:

- Vortrag am Institut d'histoire de la médecine de l'Université de Lausanne auf Einladung von Prof. Dr. Vincent Barras am 16.6.1999.
- Vortrag in Mainz an der Tagung des Arbeitskreises für antike Medizin am 20.6. 1999.
- Vortrag in Bellinzona auf Einladung des Associazione italiana di cultura classica. Sezione Ticino im Oktober 1999.

Prof. Dr. Ch. Riedweg:

- Gastvortrag an der FU Berlin am 28.4.1999.
- Gastseminar an der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Rahmen des Graduiertenkollegs "Leitbilder der Spätantike" am 4.5.1999.
- Gastvortrag an der Philipps-Universität Marburg am 6.7.1999.
- Vortrag im Rahmen der Orelli-Tagung am 13.11.1999.
- Vortrag im Rahmen der XXI. Metageitnia in Zürich am 14.1.2000.
- Mitwirkung an der Podiumsdiskussion der politischen Sonntagsmatinee über Wert und Werte im Schauspielhaus-Keller am 12.12.1999 ("Der neue Kapitalismus und seine Probleme", Georg Kohler, Christoph Riedweg und Gerhard Schwarz).

Prof. Dr. H. Tränkle:

- Vortrag an der Universität Göttingen, Seminar für Klassische Philologie Ende Juni 1999.
- Vortrag an der Universität Hamburg im Rahmen des Kongresses "Varia Lectio" am 9. 10. 1999.

6.2 Forschungsbeziehungen zu Unternehmungen auf nationaler und internationaler Ebene

6.3 Zusammenarbeit mit der ETHZ

6.4 Rufe an andere Hochschulen

PD Dr. Eveline Krummen hat auf den 1. Oktober 1999 einen Ruf als Ordentliche Universitätsprofessorin für Klassische Philologie an die Karl-Franzens-Universität Graz angenommen.

6.5 Auszeichnungen

Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Walter Burkert, Emeritus für Klassische Philologie, besonders Griechisch, ist 1999 vom Kapitel des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste zum ausländischen Mitglied des Ordens gewählt worden.

7. Akademische Selbstverwaltung

Prof. Dr. Th. Fuhrer:

- Präsidentin der Habilitationskommission Dr. A. Kolb.
- Latinumsbeauftragte der Philosophischen Fakultät.
- Mitglied der Kommission "Sprachenzentrum Uni/ ETHZ".
- Mitglied der Berufungskommission Latinistik (Nachfolge F. Graf) der Universität Basel.
- Mitglied der Kommission Beförderung Prof. Dr. Peter Stotz.
- Stv. Mitglied der Immatrikulationskommission der Universität Zürich.

Prof. Dr. Ch. Riedweg:

- Präsident der Kommission für Religionswissenschaften.
- Mitglied der Habilitationskommission Dr. P. M. Strässle.
- Mitglied der Habilitationskommission Dr. M. Janda.
- Mitglied des Kuratoriums für Vergleichende Literaturwissenschaft.
- Mitglied der Habilitationskommission Dr. A. Kolb.

8. Öffentliche Funktionen von Institutsangehörigen

8.1 Institutionen der Forschungsförderung

Prof. Dr. W. Burkert:

- Mitglied im Vorstand der Hellas (Vereinigung der Freunde Griechenlands), Sektion Ostschweiz (Zürich).

Prof. Dr. Th. Fuhrer:

- Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Vereinigung für Altertumswissenschaft (SVAW).
- Delegierte der Groupe Suisse d'Etudes Patristiques im Comité de l'AIEP (Association Internationale des Etudes Patristiques).
- Mitglied des Vorstands des Hellas Zürich (Vereinigung der Freunde Griechenlands), Sektion Ostschweiz.
- Mitglied im Stiftungsrat des Fonds für Altertumswissenschaft, Zürich.
- Gutachterin des Forschungsvorhabens IIA.14 "Die Griechischen Christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte" der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. H. Marti:

- Mitglied im Stiftungsrat des Fonds für Altertumswissenschaft.
- Präsident der Groupe Suisse d'Etudes Patristique (GSEP).
- Mitglied im Stiftungsrat des Fonds für Altertumswissenschaft, Zürich..

Prof. Dr. Ch. Riedweg:

- Präsident des Stiftungsrats des Fonds für Altertumswissenschaft, Zürich.
- Gast des Vorstands der Hellas (Vereinigung der Freunde Griechenlands), Sektion Ostschweiz (Zürich).
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Studia Philologica Valentina (Departement de Filologia Clàssica, Universitat de València)
- Gutachter für den Schweizerischen Nationalfonds und für verschiedene deutsche Universitäten.
- Gutachter des Forschungsvorhabens IIA.14 "Die Griechischen Christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte" der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

8.2 Organisation von Kongressen, Kolloquien und Tagungen

Prof. Dr. Th. Fuhrer zusammen mit Prof. Dr. Ch. Riedweg:

- Organisation der "XXI. Metageitnia" (Nachbarschaftssymposium der Klassisch-Philologischen Seminare der Universitäten Basel, Bern, Freiburg im Breisgau, Fribourg, Konstanz, Mulhouse, Neuchâtel, Strasbourg, Tübingen und Zürich), 14.-15. Januar 2000.

Prof. Dr. Th. Fuhrer:

- Mitarbeit an der von PD Dr. M. Ferrari organisierten Tagung "Johann Caspar von Orelli" vom 12.-14. November 1999 in Zürich ("Matinée chez Naegeli. Musik in Zürich um 1800").
- Moderation im Rahmen der Ringvorlesung "Der Traum - 100 Jahre nach Freuds "Traumdeutung" Uni/ETH Zürich (4.November 1999).

Prof. Dr. H. Marti:

- Regelmässige Organisation der internationalen Lektüre-Gruppe "Augustin", zusammen mit Prof. A. Schindler (Theologische Fakultät).
- Fortbildungskurs '99 des Schweizerischen Altphilologenverbands in Villars-sur-Glâne (FR).

8.3 Weiteres

Ausseruniversitäre Funktionen

Prof. Dr. Th. Fuhrer

- Mitglied der Kommission "Gymnasium und Universität" im Rahmen der Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten und des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer.
- Mitglied der Aufsichtskommission der Kantonsschule Wiedikon.

Prof. Dr. Ch. Riedweg

- Mitglied der Aufsichtskommission der Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich.
- Esperto per l'insegnamento del latino nel Liceo cantonale di Lugano 2 e Mendrisio.

9. Bibliotheken und Sammlungen

- Der EDV-Koordinator lic. phil. Lucius Hartmann entwickelte ein eigenes Computerprogramm zur Erstellung von Karteikärtchen aus Aleph-Dateien ("CardMaker").

- Dank den Einrichtungskrediten der beiden Ordinarien konnte der Bestand der Bibliothek weiter gezielt nach den neuen Forschungsschwerpunkten ausgebaut werden.

10. Verschiedenes

- Neuregelung der Zwischenprüfungen (Akzess).
- Einführung einer mündlichen Zwischenprüfung in lateinischer Literatur.
- Revision des Studienführers.

11. Publikationen 1999

11.1 In der Berichtsperiode veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten

A. Baertschi:

- Rezension Sandro Boldrini, Prosodie und Metrik der Römer. Aus dem Ital. übertragen von Bruno W. Häuptli. Stuttgart/Leipzig: Teubner 1999, in: BMCR, 30.1.2000, 1-6.

W. Burkert:

- Causalité religieuse: La faute, les signes, les rites. Metis 9-10 (1994/5) 27-40 (erschienen 1999).
- Eleusis und Bakchika: Staatliche und private Mysterien in der griechischen Antike. In: Humanistische Bildung Heft 20: Antike und moderne Religion, Stuttgart 1998, 57-73.
- Le secret public et les mystères dits privés. Ktema 23 (1998) 375-381.
- Towards Plato and Paul: The 'Inner' Human Being, in: A.Y. Collins, ed., Ancient and Modern Perspectives on the Bible and Culture. Essays in Honor of Hans Dieter Betz, Atlanta 1998, 59-82.
- Da Omero ai Magi. La tradizione orientale nella cultura greca. Venezia: Marsilio 1999. IX, 127 S.
- Antiker Mythos - Begriff und Funktion, in: H. Hofmann, Hg., Antike Mythen in der europäischen Tradition, Tübingen 1999, 11-26.
- On "Nature" and "Theory". A Discourse with the Ancient Greeks. Michigan Quarterly Review 38,2 (1999) 178-193.
- Aggression und Behagen: Die heiligen Schauer des Essens. In: A.Keck, I. Kording, A Prochaska, Hrsg., Verschlungene Grenzen. Anthropophagie in Literatur und Kulturwissenschaften, Tübingen 1999, 243-256.

- The Logic of Cosmogony. In: R. Buxton, ed., *From Myth to Reason? Studies in the Development of Greek Thought*, Oxford 1999, 87-106.
- Die Artemis der Epheser: Wirkungsmacht und Gestalt einer Grossen Göttin, in: H. Friesinger, F. Krinzing, Hrsg., *100 Jahre Oesterreichische Forschungen in Ephesos*, Wien 1999, 59-70.
- Diels' Vorsokratiker. Rückschau und Ausblick. In: *Entretiens sur l'antiquité classique* 45, Vandoeuvres-Genève 1999, 169-197.
- Von Selinus zu Aischylos: 'Reinigung' im Ritual und im Theater, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, *Berichte und Abhandlungen* 7 (1999) 23-28.

Th. Fuhrer:

- T. Fuhrer/M. Erler (Hrsgg.), *Zur Rezeption der hellenistischen Philosophie in der Spätantike* (Stuttgart 1999).
- Zum wahrnehmungstheoretischen Hintergrund von Augustins Glaubensbegriff, in: T. Fuhrer/M. Erler (Hrsgg.), *Zur Rezeption der hellenistischen Philosophie in der Spätantike* (Stuttgart 1999) 191-211.
- Kallimachos, in: K. Brodersen (Hrsg.), *Grosse Gestalten der griechischen Antike. 58 historische Portraits von Homer bis Kleopatra* (München 1999) 376-383.
- Der Götterhymnus als Prahlrede — Zum Spiel mit einer literarischen Form in Ovids *Metamorphosen*, *Hermes* 127 (1999) 356-367.
- Antagonismus von Körper und Seele – Zum Menschenbild in der antiken Philosophie, in: A.K. Reichardt/E. Kubli (Hrsgg.), *Menschenbilder* (Bern/Berlin/Frankfurt a.M. 1999) 35-53.
- Der lateinische Hymnus, in: *Der Neue Pauly*, Bd. 5 (1999) 792-794.
- Der christliche Hymnus, in: *Der Neue Pauly*, Bd. 5 (1999) 794-797.
- Lied II. Klassische Antike, in: *Der Neue Pauly*, Bd. 7 (1999) 184-186.
- Lyrik II. Lateinisch, *Der Neue Pauly*, Bd. 7 (1999) 592-594.
- Disputatio, *Augustinus-Lexikon*, Bd. 2 (1999) 504-508.
- Dominus, *Augustinus-Lexikon*, Bd. 2 (1999) 592-597.
- Rezension B. Stock, *Augustine the Reader. Meditation, Self-Knowledge, and the Ethics of Interpretation* (Cambridge, Ma./London 1996), in: *Gnomon* 71 (1999) 413-416.
- Rezension J. Wildberger, *Ovids Schule der "elegischen" Liebe. Erotodidaxe und Psychagogie in der Ars amatoria* (Frankfurt etc. 1998), in: *Museum Helveticum* 56 (1999).
- Rezension K. Pollmann, *Doctrina Christiana. Untersuchungen zu den Anfängen der christlichen Hermeneutik unter besonderer Berücksichtigung von Augustinus, De doctrina christiana = Paradosis* 41 (Freiburg 1996), in: *Jahrbuch für Antike und Christentum*, 42 (1999) 218-220.

F. Gasser

- *Germana Patria*. Die Geburtsheimat in den Werken römischer Autoren der späten Republik und der frühen Kaiserzeit, Stuttgart und Leipzig 1999.

L. Gemelli Marciano

- Hippokratische Therapien bei Frauenkrankheiten. Populäre Medizin oder Wissenschaft?, *Gesnerus Juni* 1999.
- Kleinere Rezensionen für *Gesnerus* und *Museum Helveticum*.

Ch. Riedweg

- Medienkritik in der Antike. Zu Platons Ausgrenzung der Dichtung aus dem Staat, *Neue Zürcher Zeitung* 72 (27./28. März 1999) 77.
- Mit Stoa und Platon gegen die Christen: Philosophische Argumentationsstrukturen in *Julians Contra Galilaeos*, in: Th. Fuhrer - M. Erler (Hgg.), *Zur Rezeption der hellenistischen Philosophie in der Spätantike (Philosophie der Antike 9)*, Stuttgart 1999, 55-81.
- Artikel "Kleinias [6]", "Kylon [2, von Kroton]" und "Lamiskos", *Der Neue Pauly* 6, Stuttgart-Weimar 1999, 562, 965 und 1082.
- Artikel "Lykon [5]" und "Lysis", *Der Neue Pauly* 7, Stuttgart-Weimar 1999, 567 und 611.
- Kurzrezension von Theodoret: *Kirchengeschichte*. Hg. von L. Parmentier. Dritte, durchgesehene Auflage von G. Chr. Hansen (*Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte, Neue Folge Bd. 5*), Berlin 1998. *Museum Helveticum* 56 (1999) 245.

H. Tränkle

- Entstehungszeit und Verfasserschaft des *Corpus Priapeorum*, in: *Zeitschrift für Epigraphik und Papyrologie* 124, 1999.
- Der Brunnen im Atrium der Petersbasilika und der Zeit von Prudentius' Romaufenthalt, in: *Zeitschrift für Antike und Christentum* 3, 1999, 97-112.
- Textkritische Bemerkungen zu Augustins *confessiones*, in: *Hermes* 127, 1999, 208-236.

K. Schlapbach

- "Ciceronisches und Neuplatonisches in den Proömien von Augustin, *Contra Academicos* 1 und 2", in: T. Fuhrer und M. Erler (Hrsg.), *Zur Rezeption der hellenistischen Philosophie in der Spätantike*, Stuttgart 1999.

H.J. Urech

- Hoher und niederer Stil in den Satiren Juvenals. Untersuchungen zur Stilhöhe von Wörtern und Wendungen und inhaltliche Interpretation von Passagen mit auffälligen Stilwechselln, Bern 1999.

11.2. Wissenschaftliche Arbeiten im Druck oder in Vorbereitung

F. Egli

- Artikel "*asymmetron*", "*symmetria*", "*metron*", "*harmonia*", "*stigmê*", "*atê*", "*ekpurôsis*" für Ch. Horn - Ch. Rapp (Hgg.), Wörterbuch der antiken Philosophie, München (erscheint voraussichtlich 2000).

Th. Fuhrer:

- Zwischen Skeptizismus und Platonismus: Augustins Auseinandersetzung mit der epikureischen Lehre in *conf.* 6, in: M. Erler (Hrsg.), *Epikureismus in der späten Republik und der Kaiserzeit* (Stuttgart 2000).
- The philosopher as multi-millionaire: Seneca on double standards, in: K. Pollmann/B. Dunsch (Hrsgg.), *Double Standards in the Ancient and Mediaeval World* (Göttingen 2000).
- Seneca. Von der Diskrepanz zwischen Ideal und Wirklichkeit, in: A. Graeser/M. Erler (Hrsgg.), *Philosophen der Antike* (Darmstadt 2000).
- Zu Form und Funktion von Augustins exegetischen Schriften, in: M.J. Edwards et al. (edd.), *Studia Patristica* 29 (Leuven 2000).
- Kaspar Howald/Therese Fuhrer, Wer nützt wem im stoischen Gemeinwesen? Zu Cicero *De finibus* 3, 69, *Museum Helveticum* 57 (2000) (= Festschrift zum 70. Geburtstag von Herrmann Tränkle).
- Artikel Claudianus Mamertus, Fulgentius von Ruspe, Ferrandus; in: *Religion in Geschichte und Gegenwart* (4. Auflage).
- Artikel *ecstasis*, Eulogius Favonius, *Augustinus-Lexikon*, Bd. 2 (2000).
- Einleitung, Übersetzung und Kommentar zu Augustin, *De Magistro*, *Fontes Christiani*, Freiburg: Herder. Co-Autoren: Rudolph Rohrbach/Peter Schulthess (in Vorbereitung).

- Die griechische Kirchengeschichtsschreibung und der lateinische Westen, in B. Bäbler/H.G. Nesselrath (Hrsgg.), *Die Welt des Sokrates Scholastikos* (Stuttgart 2001) (in Vorbereitung).
- Andrea Malits/Therese Fuhrer, Stationen einer Impotenz. Zur Funktion der Frauenfiguren Quartilla, Circe, Oenothea und Proselenos in Petrons *Satyrica*, in: B. Feichtinger/G. Wöhrle (Hrsgg.), *Gender-studies in den Altertumswissenschaften: Möglichkeiten und Grenzen* (in Vorbereitung).
- Artikel: Quodvultdeus, in: *Der Neue Pauly*, Bd. 9 (in Vorbereitung).
- Artikel: familia, filia/-us, gaudium, in: *Augustinus-Lexikon*, Bd. 2 (2000).
- Artikel: Iuvenus, in: *Religion in Geschichte und Gegenwart* (4. Auflage) (in Vorbereitung).
- Rezension J. Barnes/M. Griffin (edd.), *Philosophia Togata II* (Oxford 1997), in: *Museum Helveticum* 57 (2000) (in Vorbereitung).

L. Gemelli Marciano

- Die 'weise' Cassandra: Interpretation und Umgestaltung einer Figur in den *Troerinnen* des Euripides (erscheint im nächsten Heft von *Drama*).
- Rezension von A. Martin - O Primavesi, *L'Empédocle de Strasbourg* (P. Strasb. gr. Inv. 1665-1666). Introduction, édition et commentaire. Berlin 1998 (erscheint im nächsten Heft von *Gnomon*).

Ch. Riedweg

- With Stoicism and Platonism against the Christians: Structures of Philosophical Argumentation in Julian's *Contra Galilaeos*, *Hermathena* (2000) – im Druck (*englische Fassung des unter 11.1 aufgeführten Artikels*).
- Artikel "Iustinus Martyr II (pseudo-justin. Schriften)", *Reallexikon für Antike und Christentum* – erscheint 2000.
- Riedweg, Ch., in collaborazione con Christian Oesterheld, *Scritto e controscritto: per una nuova edizione di Cirillo Alessandrino Contra Iulianum*, in: C. Prato – V. Ugenti (Hgg.), *Atti del Convegno Internazionale di Studi "Giuliano Imperatore. Le sue idee, i suoi amici, i suoi avversari"* (Lecce, 10-12 Dicembre 1998), *Rudiae* (Ricerche sul mondo classico), Lecce 2000 – im Druck.
- Zur handschriftlichen Überlieferung der Apologie Kyrills von Alexandrien *Contra Iulianum*, *Museum Helveticum* 57 (2000) – im Druck.
- Der Tragödiendichter als Rhetor? Redestrategien in Euripides' *Hekabe* und ihr Verhältnis zur zeitgenössischen Rhetoriktheorie, *Rheinisches Museum* (2000) – im Druck.
- Ein Philologe an Zwinglis Seite. Zum 500. Geburtstag des Zürcher Humanisten Jacob Wiesendanger, gen. Ceperinus (1500–1525), *Neue Zürcher Zeitung* – im Druck.

- Artikel "*gnôsis*", "*daimôn*", "*moira*", "*palingenesia*", "*poiêtikê*", "*tetraktys*" für Ch. Horn – Ch. Rapp (Hgg.), Lexikon der antiken Philosophie, München – im Druck (erscheint voraussichtlich 2000).
- Artikel "Hermias", Religion in Geschichte und Gegenwart – im Druck.
- Artikel für den Neuen Pauly "Mnesarchos [1]", "Mnesarchos [2]", "Myia", "Myllias", "Petron von Himera", "Philolaos", "Phintys", "Pythagoras [1, von Samos]", "Pythagoreische Schule", "Seelenwanderung", "Timycha", "Zahlenmystik" – beim Verlag.
- Pythagoras (Reihe Denker), München: Beck Verlag – erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2001.
- Bildungspolitik im frühen 19. und am Ende des 20. Jahrhunderts. Zu den bildungspolitischen Leitideen J. C. von Orellis, in: M. C. Ferrari (Hg.), Johann Caspar von Orelli. Gedenkveranstaltung zum 150. Todesjahr – im Druck.
- Herausgabe von Walter Burkert, Kleine Schriften I: Homeric (Hypomnemata, Supplemente), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht – erscheint 2001.

A. Schatzmann

- Archäologie und militärischer Kultalltag: Zur Problematik funktioneller Bereiche im Innern provinzial-römischer Mithrasheiligtümer (erscheint 2001/2002 in den Berichten der Röm.-German. Kommission d. DAI).

K. Schlapbach

- Artikel "*uti-frui*", "*ichnos-vestigium*", "*kosmos noetos-kosmos aisthetos*", "*topos anhomoiotetos*" für Ch. Horn - Ch. Rapp (Hgg.), Wörterbuch der antiken Philosophie, München (erscheint voraussichtlich 2000).
- Kleinere Artikel für: M. Vinzent (Hrsg.), *Metzler Lexikon christlicher Denker* (Publikation vorgesehen Stuttgart/Weimar 2000).
- Artikel "Kokytyos", "Kyparissos", "Lynkeus", "Orcus", "Phlegethon", "Rhadamantys" für den Neuen Pauly

Ch. Utzinger

Artikel "*aei*", "*aidios*", "*aiôn*", "*gnôthi sauton*", "*mantikê*", "*aponia*" für Ch. Horn - Ch. Rapp (Hgg.), Wörterbuch der antiken Philosophie, München (erscheint voraussichtlich 2000).

11.3 Nicht zur Veröffentlichung bestimmte Arbeiten, interne Berichte, Vorlesungsskripte

L. Gemelli Marciano

- Vorlesungsmanuskript: Einführung in die antike Doxographie (Zugang zu den Texten der antiken Philosophen), Sommersemester 1999.
- Vorlesungsmanuskript: Die Vorsokratiker, Wintersemester 1999/2000.

H. Marti

- Publikation des Jahresberichts des Präsidenten der Groupe Suisse d'Etudes Patristique (GSEP).

ORGANIGRAMM DES KLASSISCH-PHILOLOGISCHEN SEMINARS DER UNIVERSITAET ZUERICH

